

Verlegt ins Ungewisse

Die Evakuierung psychiatrischer Institutionen im deutsch-französischen Grenzraum zu Beginn des Zweiten Weltkrieges

Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges mussten mehr als eine Million Menschen, die im deutsch-französischen Grenzraum lebten, ihre Heimat verlassen. Die deutsche wie die französische Regierung wiesen ihre eigene Bevölkerung an, sich ins Landesinnere zu begeben. Der Evakuierungsbefehl galt gleichsam für die psychiatrischen Institutionen, die sich in dieser Region befanden.

Die Monografie von Jasmin Nicklas vergleicht den Ablauf dieser Evakuierungen, die in zweifacher Hinsicht einen Sonderfall darstellen: Einerseits erfolgte die Verlegung der Patientinnen und Patienten mit der gesamten Institution, was eine besonders große organisatorische Herausforderung bedeutete. Andererseits lebten Menschen mit psychischen Erkrankungen sowohl in Deutschland als auch in Frankreich isoliert von der übrigen Bevölkerung. Im Deutschen Reich verschlimmerte sich ihre Situation seit Hitlers Machtübernahme bis hin zum systematischen Massenmord durch das nationalsozialistische Regime.

Neben dem deutsch-französischen Vergleich wird ferner für Deutschland nach einem möglichen Zusammenhang zwischen kriegsbedingter Evakuierung und den zentral organisierten Tötungen der „Aktion T4“ gefragt.

Zur Autorin

Jasmin Nicklas studierte Geschichte, Romanistik und Interkulturelle Kommunikation in Saarbrücken und Paris. Heute arbeitet sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Europäische Zeitgeschichte an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken.

Jasmin Nicklas

Verlegt ins Ungewisse.

Die Evakuierung psychiatrischer Institutionen im deutsch-französischen Grenzraum zu Beginn des Zweiten Weltkrieges
Gebunden. 192 Seiten.

ISBN 978-3-931200-26-8

18,90 €



seit 29. April 2019 erhältlich

Bestellung

Verlag Psychiatrie und Geschichte, Hauptstr. 9, 88529 Zwiefalten

Fax 07373 10 3409 | Telefon 07373 10 3223 | Mail: zwiefalten.bibliothek@zfp-zentrum.de

Online bestellen: die Rubrik „Verlag Geschichte & Psychiatrie“ finden Sie hier: www.forschung-bw.de/history.html



Bitte liefern Sie mir auf Rechnung aus dem Verlag Psychiatrie und Geschichte _____ Exemplar(e) des Buches „Verlegt ins Ungewisse“, gebunden, für jeweils 18,90 € [D] inkl. MwSt [D]. Lieferung erfolgt **versandkostenfrei** innerhalb Deutschlands. Lieferung ins EU-Ausland zzgl. Versandkostenpauschale von 3,90 € pro Versandstück.

Name, Vorname: _____

Firma/Institution: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____

